

Bismarck Seniorenstift

Neujahrskonzert: Erst der Test, dann Tschaikowsky

Pianistin Maryna Vasylyeva begeistert das Publikum im Bismarck Seniorenstift – unter streng einzuhaltenden Corona-Auflagen.

Corona bleibt ein Thema, auch im neuen Jahr. „Die Gesundheit der Bewohnerinnen und Bewohner hat für uns im Bismarck Seniorenstift höchste Priorität, besonders in Zeiten der Pandemie“, sagt Einrichtungleiterin Regina Bargmann. So halte man sich im Seniorenstift strikt an das Hygienekonzept der Einrichtung – mit Tests, FFP2-Masken, Abstand, Desinfektion und regelmäßigem Lüften. Die Neufassung der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes sieht dazu weitere Maßnahmen vor, etwa erweiterte Test-Regeln für Veranstaltungen. So kann am Neujahrskonzert nur teilnehmen, wer ein negatives Testergebnis vorweist.

Für Bargmann ist es eine Herzensangelegenheit, den 111 Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses ein Neujahrskonzert zu bieten – mit der ukrainischen Pianistin Maryna Vasylyeva. Ein eingespieltes Team der Sozialen Betreuung und Verständnis bei Publikum und Pianistin für die erweiterten Schutzmaßnahmen machten diese Vision wahr.

Ein Auftritt mit Maske? Kein Problem für die 51-jährige Künstlerin. Die Pianistin beginnt mit einem Stück aus Peter Tschaikowskys weltberühmter „Nussknacker“-Suite. Spätestens bei Hildegard Knefs „Für mich soll's rote Rosen regnen“ oder Freddy Quinns „Junge, komm' bald wieder“ summen die Konzertbesucher*innen leise mit. Vasylyeva beschert mit ihrem Auftritt Momente der Freude und macht die Pandemie für einen Augenblick vergessen.

Gleich zwei Konzerte gibt Vasylyeva an diesem Neujahrstag im Bismarck Seniorenstift in Reinbek. So können die Bewohner*innen getrennt nach Wohnbereichen die Veranstaltung besuchen. Eine weitere Maßnahme, um Kontakte im Haus zu reduzieren. Rund 20 Personen nahmen jeweils auf den weit auseinandergerückten Stühlen Platz. „Es war wunderschön“, sagt eine Bewohnerin, als das letzte Stück, ein umgedichteter Titel von Heidi Kabel, verhallte: „In Reinbek sagt man Tschüss!“.



Maryna Vasylyeva absolvierte eine klassische Ausbildung an der Musikakademie in Kiew. Die Pianistin gibt regelmäßig im Bismarck Seniorenstift Konzerte.